

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 11.10.2021

Sitzungsleitung: Jakob Krebs | Protokoll: Emmanuel Diehl, Jacques-Maurice Walther,
Sitzungsbeginn: 18:50 | Sitzungsende: 19:47

Anwesende: Anita Fritzsche, Niklas Kreer, Jacques-Maurice Walther, Jonas Gaffke, Marco Lehner, Jakob Steinberg, Emmanuel Diehl, Teodora Ivoniciu, Jannusch Bigge, Jakob Krebs, Jasmin Dattelbach, Franz Rodestock

Entschuldigt Fehlende: Benjamin Klahn

Unentschuldigt Fehlende: \emptyset

Ruhende: Daniel Hilgenberg, Dharshan Barkur, Lokesh Kumar, Robert Glöckner

Gäste: Lydia Will, Phillip Maetkow, Manuel, Moritz S.

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:50.

Es sind 10 von 13 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es wurde das Protokoll vom 13.09 beschlossen. Zudem wurde das Protokoll vom 27.09. beschlossen.

Der TOP 10 (KIF) wird vorgezogen.

2. KIF

Manuel berichtet, dass die KIF in Dortmund am Ende des Monats stattfindet. Weitere Infos sind seiner E-Mail vom 10.10. zu entnehmen. Es werden noch Leute gesucht, die Dresden repräsentieren. Manuel verweist auch auf die Möglichkeit, online an der Veranstaltung teilzunehmen. Jakob erklärt sich bereit mitzukommen, um neuen FSRlern die KIF zu zeigen. Emmanuel würde auch mitkommen. Niklas Kreer möchte ggf. online teilnehmen.

[Manuel verlässt die Sitzung]

3. Berichte der Ämter

Sprecher_innen

Emmanuel berichtet, dass die Lehrpreisverleihung durch die ESE-Durchführung leider etwas eingeschlafen ist und dass er die Ausgabe der Preise nun fortsetzen möchte. *[Anita verlässt die Sitzung]*

Strukturer_innen

Aufgrund der ESE sieht das Büro schlecht aus.

Finanzer_innen

Es kam Geld von OÜK als Sponsor für die ESE an.

4. Berichte der Arbeitsgruppen

AG Lehre

Es gibt nichts zu berichten.

AG Nachhaltigkeit

Es gibt nichts zu berichten.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Die heutige Sitzung wurde wieder beworben.

5. StuRa

Der FSR der philosophischen Fakultät soll mit dem FSR-Jura zusammengelegt werden.

6. Stand der Veranstaltungen

7. ESE

Jannusch berichtet, dass die ESE abgesehen von kleinen Schwierigkeiten sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte. Nächste Woche soll eine Evaluation erfolgen. Jannusch bittet um Feedback, gern auch beim ESE-Orgatreffen am Mittwoch.

8. Änderung der Fachschaftsordnung

Emmanuel berichtet von einem Treffen mit Robert aus der Geschäftsführung des StuRa. Es ging explizit um Änderung an den Paragraphen 23, 24 und 28 §4 handelt von den Organen der Fachschaft, hierbei müssten auch StuRa-Mitglieder als Teil der Fachschaft Informatik mit aufgenommen werden. Zu §7 soll diskutiert werden, die Hürde von 10§6 Abs. §6 erlaubt momentan bei einer Fachschaftsvollversammlung, nur mit ja oder nein abzustimmen. Emmanuel fragt nach der Möglichkeit, auch Enthaltungen zuzulassen. Jakob erklärt, dass Enthaltungen effektiv Nein-Stimmen sind, da es um die Zustimmung der Mehrheit geht. Die Änderung bei §23 wurde für juristisch richtig empfunden. §24 (Bekanntgabe der Tagesordnung 3 Stunden vor der Sitzung) soll angepasst werden, sodass ein grundsätzliches Bekanntgeben nicht mehr nötig ist. Abstimmungen, vor allem zu Finanzen sollen aber weiterhin angekündigt werden. Hier wäre eine Diskussion über "Best practices" sinnvoll. §28 sollte ursprünglich dahingehend geändert werden, dass bei einer laufenden Sitzung die Beschlussfähigkeit auch später erreicht werden kann, wenn sie zu Beginn der Sitzung noch nicht erreicht wurde. Dieser Änderungsvorschlag ist kritisch, da Teilnehmende die Sitzung dann möglicherweise verlassen könnten, wenn sie sehen, dass zu wenige Teilnehmende anwesend sind. Kommen dann andere Menschen hinzu oder erscheinen wieder, haben möglicherweise Menschen die Sitzung im Glauben verlassen, dass bestimmte Punkte nicht besprochen werden würden. Dieser Fall ist beim StuRa bereits einmal aufgetreten. Jedoch besteht die Möglichkeit, später mit der Sitzung anzufangen oder eine Sitzung in einem kurzen Zeitraum später einzuberufen. Laut sächsischem Hochschulgesetz besteht die Möglichkeit, bei fehlender Beschlussfähigkeit festzulegen, dass die nächste planmäßig stattfindende Sitzung unabhängig der Anzahl erschienener FSR-Mitglieder, bei Punkten, zu denen sie es letzte Sitzung nicht war, beschlussfähig ist. Wenn FSR-Mitglieder eine laufende Sitzung verlassen, ändert sich nicht automatisch die Grenze für eine Mehrheit. Die Beschlussfähigkeit bleibt bestehen, ebenso die benötigten Mehrheitsverhältnisse. Diese können jedoch durch die Feststellung der Beschlussfähigkeit geupdated werden, dabei kann jedoch die Beschlussfähigkeit auch verloren gehen.

9. Turnustreffen mit dem Dekan

Emmanuel kann wahrscheinlich nicht an der kompletten Sitzung teilnehmen. Jannusch und Jakob S. nehmen teil. Jakob K. wurde gebeten, über die nichtexistierenden Stundenpläne für die Erstis zu sprechen und gibt diesen TOP an die Teilnehmenden weiter. Emmanuel möchte die E-Mail über die Putzverhältnisse und Entlohnung des Reinigungspersonals weiterleiten, sodass dieses Thema in der Sitzung thematisiert werden kann.

Schnuppersitzung

Viele FSRe veranstalten kurz nach der ESE eine Schnuppersitzung. Emmanuel fragt an, ob auch im iFSR Interesse an einer solchen Sitzung besteht, um das Gremium vorzustellen. Jakob K. merkt an, dass nach aktueller Raumkapazität auch Präsenzsitzungen mit bis zu 70 Personen stattfinden könnten. Marco fragt an, ob auch die Möglichkeit besteht, die Sitzung hybrid stattfinden zu lassen, damit Fragen im Chat gestellt werden können. Im Ratssaal gibt es ein Videokonferenzsystem für Hybridveranstaltungen, aber die Raumkapazitäten sind zu niedrig. Emmanuel schlägt vor, die Schnuppersitzung in zwei Wochen abzuhalten. Dieser Vorschlag wird bestätigt. Es soll eine Planungsgruppe ausgegründet werden. Emmanuel und Jacques-Maurice erklären sich bereit, die Sitzung zu planen.

10. Sonstiges

Es werden noch Personen gesucht, die die Fachschaft in der nächsten Amtsperiode im Fak-Rat repräsentieren wollen. Jannusch und Jakob K. berichten, dass sie wieder kandidieren möchten und dass die Sitzungen einmal monatlich stattfinden. Jakob K. berichtet vom grundsätzlichen Ablauf einer solchen Sitzung und möglichen Themen für dieses Gremium. Niklas Kreer und Jakob S. haben Interesse.

Evaluationsposten

Franz berichtet, dass der Lehrevaluationposten für Lehrveranstaltungen neu vergeben werden soll. Emmanuel hat Interesse, diesen Posten zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Bewerbenden und Emmanuel wird den Posten übernehmen.

Präsenzsitzungen

Jannusch berichtet, dass viele FSR-Mitglieder Präsenzsitzungen wünschten, dass es aber auch Gegenstimmen gab. Er schlägt vor, im zweiwöchentlichen Wechsel Online-Sitzungen stattfinden zu lassen oder ein hybrides Format zu wählen. Es sollte möglichst allen Mitgliedern möglich sein, an Entscheidungen und Prozessen teilzunehmen. Auf der Schnuppersitzung soll das hybride Konzept getestet werden, auf wichtige Beschlüsse ist bei dieser Sitzung jedoch zu verzichten. Jannusch möchte fragen, wie es mit Raumkapazitäten im großen Ratssaal aussieht, da er mit einem Konferenzsystem ausgestattet ist, welches hybride Sitzungen stark vereinfachen würde.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 19:47. Die nächste Sitzung findet am 18.10.2021 statt.